

„MAN MUSS GOTT MEHR GEHORCHEN ALS DEN MENSCHEN!“ Apg 5, 29

1. Wenn Papst Benedikt XVI. einen radikalen Gehorsam einfordert, kann er nur einen solchen gegenüber Gott und nicht gegenüber Menschen meinen.
2. Jesus Christus war gehorsam gegenüber seinem Vater, aber wiederholt ungehorsam gegenüber den damaligen religiösen Autoritäten und sein Gehorsam ist allein beispielgebend für uns.
3. Wir müssen gehorsam gegenüber dem eigenen Gewissen sein. Denn durch das Gewissen spricht Gott zu uns.
4. Ein Gehorsam ohne Gewissen ist zutiefst unchristlich. Blinder und stummer Gehorsam ist nur in Diktaturen üblich und schärfstens zu verurteilen !
5. Aufgrund Apostelgeschichte 5,29 kann Ungehorsam eine christliche Pflicht und Gehorsam eine Sünde sein. Papst Leo XIII. hat daher mit vollem Recht festgestellt, dass Gehorsam unter bestimmten Umständen ein Verbrechen sein kann.
6. Im Wort „gehorschen“ steckt das Wort „horchen“. Wir müssen es lernen, aufeinander zu horchen und dann miteinander auf Gott zu horchen. Kirchenleitung und Volk Gottes müssen aufeinander horchen. Daher gibt es nicht nur einen Gehorsam von unten nach oben sondern auch einen Gehorsam von oben nach unten.
7. Papst Benedikt XVI. hat als Theologieprofessor erklärt: „Über dem Papst, dem Ausdruck der höchsten bindenden kirchlichen Autorität steht noch das eigene GEWISSEN, dem ZUALLERERST zu gehorchen ist, notfalls gegen die Forderung der kirchlichen Autorität.“ Das ist ein klarer Aufruf zum Ungehorsam, wenn dieser vom Gewissen verlangt wird.
8. Radikaler Gehorsam darf nur dem Gewissen, durch das Gott zu uns spricht, geleistet werden, aber niemals Menschen. Denn Menschen können sich bei ihren Forderungen irren, ja sogar im totalen Widerspruch zu Gottes Forderungen stehen. Wir müssen eben Gott mehr gehorchen als den Menschen.-
9. Ein Aufruf zum Ungehorsam kann niemals ein Aufruf zum Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten sein, sehr wohl aber gegenüber Forderungen, die rein menschlich sind und nicht im Wort Gottes begründet sind. Daher kann ein solcher Aufruf zutiefst christlich und im Willen Gottes begründet sein !

G.R. Pfarrer Gerhard Hackl, A – 2754 Waldegg, gerhardhackl@aon.at